

Nächste Gewinnziehung schon am 31. Dezember.

Man beeile den Ankauf!

# 1 Million 100,000 Mk.

In dieser großen Geldverlosung

gelangen neben vielen mittleren Treffern, bedeutende Haupttreffer zur Auszahlung.

Großer Treffer 400,000 Mk. 165,000 — 75,000 Mk.

betrugen die Hauptgewinne der  
Große Gewinnchancen bietenden und  
aus 100 Antheilen bestehenden  
Serien-Loos-Gesellschaft  
welche 8 der besten Anlehnloose als Eigentum erwirbt.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt bei den betreffenden Stadtkassen und ihren Einlösungsstellen in baarem Gelde.  
Keine Lotterie bietet solche günstige Gewinnchancen. Gewinnliste gratis nach jederziehung.

Ein Anteil kostet nur 7 Mk. ein halbes Anteil nur 3,50 Mk. per Ziehung gest. Anträge auf unsere streng reelle Sache werden sofort per Postanwendung oder Nachnahme erbeten.

Hypotheken-Darlehen auf ländl. Grundstücke zur I. Stelle auf lange fest eventl. unkündbar zu 3½—4% Zinsen.

Deutsche Hypotheken- u. Wechselbank-Gesellschaft Berlin W. Friedenau.

Bureauvorsteher, Architekten und Kaufleute werden als Vertreter bei guter Provision gesucht.

Telegramm-Adresse: Hypothekenbank Friedenau.

Unsere geehrte Kundenschaft bitten wir,  
Bestellungen auf Neujahrs-Gratu-  
lationskarten

unumgehend benutzen zu wollen, da später einlaufende  
Bestellungen Verzögerungen erleiden können.

Buchdruckerei der „Auerthal-Zeitung“  
Aue, Marktstraße.

Besonders große Auswahl in:  
Neujahrs-, Gratulations- u. Wisskarten

(alles neue Muster) empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Carl Stopp, Aue,  
Buchhandlung, Bahnhofstraße.  
(Günstigste Einkaufsstelle für Wiedervertäucher.)

Für mein Colonialwaren-Geschäft suche ich  
Ostern einen mit guten Schulkenntnissen ent-  
lassenen Konfirmanden als

Lehrling.

Hugo Böhme, Aue i. Erzgeb.,  
zuverlässiger Straße 4.

2—3 tüchtige Zimmerleute

finden dauernde Beschäftigung am Tunnelbau R.-Schlesien Bau  
unternehmung

Seim & Niedl.

Ein Hausdiener,

welcher mit Pferden umzugehen versteht, wird sofort gesucht  
Hotel „blauer Engel“ Zwönitz.

Gesundheit ist Reichtum!

Sichere Hilfe leiste in den schwersten Krankheiten, wie Grippe, Rheumatismus, Wagnersche, Blasen-, Nieren-, Leber- und Gallenkrank, Herzerkrank, Lungenerkrank, Epilepsie, Krämpfe, Neuralgie, alle Hautausschläge, Flecken jeder Art, und Lungen, Knochenkrank, Salzkrank, Fülligkeitskrank, Leberkrank, Schweißkrank, Augenerkrank, Sommersprossen, alle Frauenkrankheiten heißt noch in höchstem Maße

A. Nagel, Strafenheiler,

Braunschweig, Hagemarkt 16, I.

Da es den Kranken bei so weiter Entfernung nicht möglich ist, zu kommen  
u. bitte ich den Morgen-Kurier einzuschicken.



fast allen Materialwarenhandlungen zu haben.

## Umzüge

werden prompt und billigst ausgeführt.

Friedrich Mohr's Ww.  
Carolastraße 3.

Höchst seltener Gelegenheitskauf!

Pracht-Polisander-Pianino

v. Hölling & Spangenberg Beiz erbaut. Verhältnishalber sofort  
für 240 Mt. zu verkaufen.

Näheres Mittelstr. 35 Aue-Neustadt.

Einen jüngeren  
Emaille-Aufträger u. Brenner

pr. sofort bei gutem Lohn gesucht. Reise vergütet.  
Befl. Off. unter A. B. C. in die Epp. d. Bl.

Viele Gentner

Maculatur-Papier

und billig, à Gentner 5 Mt., zu verkaufen in der Expedition der  
Auerthal-Zeitung.

Vollständig umsonst

erhält jeder Abonnent der „Deutschen Frauen-Zeitung“ eine monatlich 2mal erscheinende

Musikbeilage = 48 Seiten Noten

enthaltend 2- und 4blättrige Klavierstücke, Tänze, Werke für Klavier und Violine und Lieder, alle in leichter, mittelschwerer und schwerer Ausführung, gleich auffällig für die Jugend, wie für die Erwachsenen.

Außerdem erscheinen noch 6 Gratisbeilagen, darunter eine grosse

Illustrirte Moden-Zeitung,

so dass die Frauen-Zeitung zweifellos zu den reichhaltigsten, billigsten und beliebtesten Familien-Zeitungen gehört.

für nur 1 Mk. 50 Pt.

pro Quartal bei allen Postämtern, da sie als 3mal wöchentlich erscheinende Zeitung dem Postzwange unterliegt.

Bitte auf dem Postamte genau den Titel „Deutsche Frauen-Zeitung“ Coepenick-Berlin anzugeben.

SCHWERHÖRIGKEIT.— Eine reiche Dame, welche durch Dr. Nicholson's künstliche Ohrtröpfchen von Schwerhörigkeit und Ohrensausen geheilt worden ist, hat seinem Institute ein Geschenk von 20,000 Mark überbracht, damit solche taube und schwerhörige Personen, welche nicht die Mittel besitzen, sich die Ohrtröpfchen zu verschaffen, dieselben umsonst erhalten können. Briefe wohle man adressieren: T. A. Hale, Sekretär, 22, Bride St. Street, London, E. C.

Leistenbruch.

Theile Ihnen mit, daß meine beiden Söhne, wovon der eine an doppelseitigem, der andere an einfaches Leistenbrüche litt und welche sie im Jahre 1891. und 1892. brüchig behandelt haben, sehr gut geheilt sind. Die Brüche sind, trotzdem 4—5 Jahre verjährt sind, nicht wieder zum Vorschein gekommen, ein Zeichen, daß die Zeitung von Dauer ist. Heddentalheim, Post Umverspelen, Pfalz, den 20. November 1896, Andreas Koch, Schneider. Die Edigkeit vorstehender Unterschrift bestätigt, Heddentalheim, den 20. November 1896, das Bürgermeisteramt: Stoß. Adresse: Privatpolizei A. Wacker 406, Glarus (Schweiz).

Der leidenden Menschheit  
bin ich gern bereit, ein Getränk (oder  
der Medicin noch Geheimmittel),  
unentgänglich nahmhaft zu machen,  
welches mich wie viele andere von  
langjährigen Magenbeschwerden,  
Appetitlosigkeit und schwacher Verdauung  
befreit hat.

Th. Dreyer, Hannover,  
Holtehoffstraße 8.

Neue Gänsefedern

wie sie von der Gans gerupft werden, mit den  
grauen Daumen & Pfoten 1,40 Mark, nur kleine  
Federn mit allen Daumen & Pfoten 1,20 Mark  
grau Serie & Pfand 2 Mark, prima gerupft  
& Pfand 1,75 Mark, nehmen, was nicht gefüllt  
ist, verschickt gegen Nachnahme  
Fritz Manteufel, Oberbrück  
Glasmanufaktur  
und Metallwarenfabrikation  
und Metallwarenfabrikation



Theater in Aue-Zelle.

Hôtel zur Eiche.

Donnerstag, den 29. Dez.

Zum 2. male:

Im weißen Ross'l

Luftspiel in 3 Akten

Melodienschatz.

347  
der schönsten  
Lieder,  
Opernarien,  
Tänze,  
Märche,  
Salon u.  
Klassische Stücke  
für Klavier zu fortgeschrittenen Ord-  
nung von Weichten bis zum Meisterwerk,  
bearb. von R. Wohlfaht, op. 223.  
4 Bände je Mt. 1.—, zus. in 1 Band  
Mt. 3.—, schön und stark geb. Mt. 450

Die schönsten Melodien älterer und  
neuerer Zeit zu einem dichten Strauß  
verarbeitet! Jung und Alt möge diese reich-  
haltige, prachtvoll ausgestattete, dabei  
überaus billige Sammlung zur Hand  
nehmen, sie wird jedem mit Stunden  
des reinen Genusses liegen.

Der Melodienschatz ist ein Handbuch  
von dauerndem Werthe.  
Gegen Entsendung des Beitrages er-  
folgt frankozensurierung.  
Ausgeführt: Klavier-Satztage und Illustr.  
Intrument-Verg. Kosten frei.  
Verlag von P. J. Tonger,  
Klein a. Rh.

Alle Sorten

Couverts

zum Versenden von Neujahrs-  
karten und Rechnungen etc.  
lieferst schnell und billig die  
Buchdruckerei der „Auerthal-Zeitung“

Emil Hegemeister, Aue,  
Marktstraße.

